



60-Jahr-Gedenkfeier an den 26. Juli 1934 Friedensgebet beim Kalkofen

Am 26. Juli 1934 sind im Zusammenhang mit der Niederschlagung des Aufstandes der verbotenen Nationalsozialisten gegen die Regierung Dollfuß im Pyhrn mehrere Menschen ums Leben gekommen; fünf davon wurden im ehemaligen mittleren Friedhof beigesetzt, wo heute der Autobusbahnhof steht; bei der Errichtung des neuen Friedhofs wurde in diesem ein Grab mit einer Gedenktafel mit den Namen mehrerer Opfer geschaffen.



Foto: J. Schmidt

In der Vorbereitung der Jubiläumsnummer zum 40-jährigen Bestehen des „Liezener Pfarrbriefes“ bin ich auf dieses traurige Ereignis an der steirisch-oberösterreichischen Grenze gestoßen; die Pfarre Liezen nimmt dieses Datum zum Anlaß, beim Kalkofen am Dienstag, dem 26. Juli 1994 um 19 Uhr eine Gedenkfeier mit einem Totengedenken für alle dort ums Leben gekommenen Personen und ein Friedensgebet abzuhalten und die Pfarrbevölkerung zur Mitfeier einzuladen. Dieses Gedenken der Pfarre will ins Bewußtsein rufen, daß Gewaltanwendung von welcher Seite auch immer niemals geeignet ist, Konflikte menschlich zu lösen.

Nachfolgend ein Auszug aus der vom damaligen Pfarrer Josef Eder verfaßten Pfarrchronik zu den Ereignissen vom Juli 1934:

„25. Juli 1934: An diesem Tage ist die Revolution ausgebrochen, um 5.00 Uhr Nachmittags, wo die Pfarrgeistlichkeit im Beichtstuhl war zur Aufnahme der Beichten für die Hausmütter [Anmerkung der Redaktion: der folgende Tag ist der Anna-Tag, der Schutzheiligen der Hausmütter] begann die Sirene zu heulen... Ich vermutete Großfeuer im Orte, lief aus der Kirche und hielt Nachschau und merkte zum Ent-

setzen, daß eine Menge bewaffneter Männer die Straße heraufzog... die Gendarmen wurden in der Kaserne entwaffnet, die Bezirkshauptmannschaft eingenommen... alle öffentlichen Gebäude besetzt, die Hakenkreuzfahne gehißt...

Am 26. Juli wurde bekannt, daß Militär komme... Das Militär kam bis zum Pyhrnpaß; dort war alles von den Aufständischen besetzt und es kam zu einem furchtbaren Kampf, in welchem 3 Offiziere gefallen und 8 von der Mannschaft verwundet wurden.

Beim Haus Nr. 146 [Gemeinde Spital am Pyhrn, Kalkofen, jetzt „Waldfrieden“, Anm. der Redaktion], wo die... [unleserlich] ist, wurde geschossen und ein Major erschossen, auf das hin nahm das Militär das Haus unter Feuer erschossen im selben Hause 5 Personen, siehe Sterbebuch...

Im Sterbebuch finden sich dazu folgende Eintragungen:

Dreher Ernst, ledig, Arbeiter, 25 Jahre, aus dem Vorarlberger Bezirk Bezau.

Pernadinger Johann, ledig, 27 Jahre, Handwerksbursche, geb. Straßwalchen, Salzburg.

Hackl Alois, ledig, 54 Jahre, Kalkbrenner, geb. Spital am Pyhrn.

Fortsetzung Seite 3.

Nimm Dir Zeit

Nimm Dir Zeit zu arbeiten – das ist der Preis des Erfolges.

Nimm Dir Zeit zu denken – das ist die Quelle der Macht.

Nimm Dir Zeit zu spielen – das ist das Geheimnis der ewigen Jugend.

Nimm Dir Zeit zu lesen – das ist die Grundlage der Weisheit.

Nimm Dir Zeit, freundlich zu sein – das ist der Weg zum Glück.

Nimm Dir Zeit zu träumen – sie bewegt Dein Gefährt zu einem Stern.

Nimm Dir Zeit, zu lieben und geliebt zu werden – das ist das Vorrecht der Götter.

Nimm Dir Zeit, Dich umzusehen – der Tag ist kurz, um selbstsüchtig zu sein.

Nimm Dir Zeit zu lachen, das ist die Musik der Seele.

„Alte irische Segenswünsche“
von Hermann Mulhaupt

Diesen Wünschen möchte ich noch hinzufügen:

ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine erholsame und gesegnete Urlaubs- bzw. Ferienzeit.

Pfarrgemeinderat,
Mitarbeiter und Ihr Pfarrer

Josef Schmidt

CHRISTOPHORUS-SONNTAG



24. Juli 1994

Tag des Straßenverkehrs

Für jeden unfallfreien
Kilometer
einen Groschen
für ein Missionsauto

MIVA

4651 Stadl-Paura – PSK-Nr. 1140.000

Pfarrausflug als Familienfahrt zu einer St. Vitus-Pfarre



Foto: W. Hammerschlag



Foto aus dem Museumsführer Knappenberg.

Bei der Anmeldung zum Pfarrausflug in der Pfarrkanzlei müssen Sie bereits angeben, ob Sie das Schaubergwerk besichtigen wollen; denn es muß die entsprechende Anzahl von Führungspersonen bereitgestellt werden. – Die Führung durch das Schaubergwerk dauert eine gute Stunde. Auch nach der Besichtigung von Schaubergwerk bzw. Bergbaumuseum und Mineralienschau besteht noch die Möglichkeit zu einer Erfrischungspause.

Mariä Himmelfahrt auf der Hintereggeralm

Montag, 15. August 1994

10.00 Uhr: Messe bei der Kapelle, musikalisch gestaltet von Walter Kern und seinen Liezener Musikanten.

Erstmals Kräutersegnung!

Taxi-Dienst auf die Alm und retour: ab 7.00 Uhr je nach Bedarf; Abfahrt vor dem Kino-Café.

Fahrpreis: wie im Vorjahr: S 40,-

Sonntag, 18. September

In diesem Jahr 1994, das von der UNO zum „Jahr der Familie“ erklärt worden ist, hat der Pfarrgemeinderat nach einem Ziel für unseren Pfarrausflug gesucht, das für alle Menschen geeignet, aber besonders familiengerecht ist. Dazu kam der Vorschlag, beim Pfarrausflug eine Pfarre zu besuchen, die wie die Pfarre Liezen den hl. Vitus als Pfarr- und Kirchenpatron hat.

Aus diesen beiden Ideen hat sich unser diesjähriger Pfarrausflug entwickelt:

Wir fahren in eine der kleinsten Pfarren unserer Diözese, St. Veit in der Gegend (500 Einwohner) im Bezirk Murau, die als letzte steirische Pfarre an das Land Kärnten grenzt, und somit mit unserer Pfarre eine weitere Ähnlichkeit besitzt, weil auch die Pfarre Liezen die Landesgrenze zum benachbarten Oberösterreich bildet. St. Veit in der Gegend liegt auf 881 m Seehöhe am gewaltigen Bergmassiv des Zirbitzkogels (2.396 m). Diese Pfarre mit einer außen und innen wunderschön restaurierten Pfarrkirche wollen wir beim Pfarrausflug besuchen.

Am Nachmittag bieten wir allen, aber vor allem den Familien mit Kindern mit dem Besuch des Schaubergwerks, bzw. des Bergbaumuseums und der Mineralienschau in Knappenberg eine echte Attraktion. Knappenberg liegt schon im Land Kärnten.

Abfahrt in Liezen:

6.30 Uhr: **Autobusstandplatz am Hauptplatz bzw. beim EZ-Haus und vor der Bezirkshauptmannschaft. Die Teilnehmer von Weißenbach werden um 6.15 Uhr vor dem Gashof Weichbold-Strohmeier abgeholt, zur selben Zeit ebenso die Teilnehmer aus dem Reithal.**

Fahrtroute: Liezen – Autobahn bis St. Michael – Judenburg – Scheifling – Neumarkt – St. Veit in der Gegend.

Nach der Ankunft in St. Veit in der Gegend besteht die Möglichkeit eines Frühstücks oder einer Jause im Gasthaus Krappinger unmittelbar neben der Kirche.

10.00 Uhr: Meßfeier mit der Pfarrgemeinde St. Veit/Gegend. – Nachher wird der Ortspfarrer etwas über die Pfarre und die Kirche sagen.

11.15 Uhr: Mittagessen beim „Hirschenwirt in Mühlen“ (6 km von St. Veit)

Mittagessen: Nudel- oder Frittatensuppen (nach Wahl) ist im Preis der Hauptspeise enthalten.

- | | |
|--|--------|
| 1. Rinderbraten mit Knödel und Salat | S 90,- |
| Kleine Portion Rinderbraten mit Knödel/Salat | S 60,- |
| 2. Wiener Schnitzel, Erbsenreis, Kartoffel und Salat | S 80,- |
| Kinder-Wiener mit Beilage, ohne Salat | S 60,- |

Nach dem Mittagessen fahren wir zum Schaubergwerk nach Knappenberg; wer dieses nicht besichtigen will, kann das Bergbaumuseum und die Mineralienschau besuchen, im Ort herumspazieren oder in einem Café-Restaurant Rast machen.

Eintritt für das Schaubergwerk:	Erwachsene	S 50,-
und Bergbaumuseum: oder	Kinder über 6 J.	S 30,-
Eintritt zum Bergbaumuseum und zur Mineralienschau:	Erwachsene	S 30,-
	Kinder über 6 J.	S 20,-

Kinder unter sechs Jahren zahlen keinen Eintritt.

16.30 Uhr: Spätester Abfahrtstermin von Knappenberg.

Fahrtroute: Neumarkt – Scheifling – Niederwölz – Lachtal – Oberzeiring – Triebener Tauern – Trieben – Liezen.

19.00 Uhr: Ankunft in Liezen.

Fahrpreise: Erwachsene: S 160,-
Schüler: S 80,-

Kinder unter 6 Jahren sind frei.

Wir hoffen, mit diesem Besuch einer sehr kleinen St. Vitus-Pfarre an der Landesgrenze zu Kärnten und mit der Besichtigung des alten Bergbaues in Knappenberg ein Ziel für unseren diesjährigen Pfarrausflug gewählt zu haben, das neben den Erwachsenen besonders die Familien anspricht. – Anmeldungen in der Pfarrkanzlei sind ab sofort möglich.

Situationsbericht vom Rumänienprojekt in Arad

Nach zwei Fahrten nach Arad mit diversen Hilfsgütern und Mährescherersatzteilen war Anfang Juni Pfarrer Sandor kurz in Liezen. Zur Besprechung über den Fortgang des Selbsthilfeprojektes kam diesmal auch Herr Brudenjak von der Diözesan-Caritas dazu.

Durch die Krankheit des Gesamtleiters von St. Paul zeigte nämlich die folgende Entwicklung, daß es vorteilhafter ist, wenn der Maschinenring etwas umorganisiert wird. Der inzwischen neu eingestellte Leiter ist ausschließlich für den technischen Bereich zuständig und hat sich in kürzester Zeit außerordentlich bewährt. Für einen Monatslohn von umgerechnet S 1.400,- sorgt er an allen Wochentagen 12 Stunden lang für Wartung, Ersatzteile und Reparatur aller Maschinen und für Ordnung und Pünktlichkeit bei den Mitarbeitern.

Der voriges Jahr hier zusammengebaute Tatra-Muldenkipper ist bereits für Lohnfahren im Einsatz. Der Tischler hat in seiner äußerst behelfsmäßigen Werkstatt mit der Herstellung kleinerer Möbelstücke begonnen, für die es viele Interessenten gibt. Auch der Caritas-Laden geht gut, wobei der Gewinn natürlich vom Zustand der Alt-Bekleidung abhängt. Mit der lang angestrebten Verkaufsgenehmigung für alle Warengruppen ist eine große Erleichterung für den legalen Verkauf der Hilfsgüter eingetreten.

Eine Sammlung von besonders gut verkäuflichen Gebrauchtwaren (z.B. Fahrräder) kann erst nach Fertigstellung der pfarrlichen Nebengebäude durchgeführt werden und wird im nächsten Pfarrbrief angekündigt.

Doris Schreiegg, Arbeitskreis für Rumänienhilfe

Fortsetzung von Seite 1:

Die im 8. Monat schwangere Zeiringer Dorothea, geb. Daum, verwitwete Gasthausbesitzerin, von Aigen/Bezirk Gröbming gebürtig, 42 Jahre und deren noch nicht sechs Jahre alter Sohn Willibald. Auf dem Gedenkstein beim Kalkofen stehen auch noch (etwas schwerer zu lesen) die Namen von Major Johann Chawat und des Alpenjägers Josef Hager, die dort gefallen sind.

Die im Sterbebuch der Pfarre Liezen genannten 5 Personen waren durch Schußverletzungen ums Leben gekommen und wurden am 29. Juli 1934 um 8.30 Uhr von Pfarrer Eder in Liezen eingesegnet.

Die Pfarre Liezen lädt zu dieser Gedenkfeier mit dem Friedensgebet beim Kalkofen ein.

Wann? – Dienstag, 26. Juli 1994, 19.00 Uhr, bei jeder Witterung!
Wo? – Kalkofen, jetzt Jausenstation „Waldfrieden“

Die Ziele dieser Gedenkfeier sind:

- **Gewaltverzicht bei der Lösung von Konflikten; denn Gewaltanwendung erzeugt wiederum Gewalt und ist somit zur Konfliktlösung ungeeignet. – Jesus verpflichtet uns Christen in der Bergpredigt und in seinem Evangelium zum Verzicht auf Rache und Wiedervergeltung.**
- **Totengedenken für alle bei diesen bürgerkriegsähnlichen Kampfhandlungen um ihr Leben gekommenen Menschen.**
- **Friedensgebet für unsere Gemeinden und unser Land.**

Auf Einladung der katholischen Pfarre Liezen zur Teilnahme an dieser Gedenkfeier hat unser Herr Bürgermeister Rudolf Kaltenböck, alle im Gemeinderat von Liezen und Weißenbach vertretenen Fraktionen ihr Kommen bereits zugesagt, ebenso der Bürgermeister von Spital am Pyhrn, Hubert Göss-



Jausenstation Waldfrieden, Kalkofen

Foto: J. Schmidt

weiner, und der Pfarrer unserer Nachbarpfarre jenseits der Landesgrenze, Dr. Erich Tischler; auf deren Gemeinde- bzw. Pfarrgebiet haben hauptsächlich die Kämpfe stattgefunden, welche diese Todesopfer gefordert haben. – Pfarrer Mag. Johannes Hanek von der evangelischen Pfarre wird auch an dieser Gedenkfeier teilnehmen. Diese Veranstaltung hat somit einen grenzüberschreitenden Charakter bekommen, was uns besonders freut: Pfarr-, Gemeinde- und Landesgrenzen, Partei- und Konfessionsgrenzen werden in diesem Friedensgebet überwunden.

Jeder, der die oben angeführten drei Ziele der Gedenkfeier bejaht, ist herzlich zur Mit-

feier eingeladen.

Wir danken der „Waldfrieden“-Wirtin beim Kalkofen, Frau Grete Pöhl, dafür, daß sie den Platz vor ihrem Haus für diese Gedenkfeier spontan zur Verfügung gestellt hat.

Der Linienbus von Liezen nach Spital am Pyhrn fährt um 18.15 Uhr vom Autobusbahnhof in Liezen ab und wird beim Kalkofen zum Aussteigen anhalten. – Für die Rückfahrt nach Liezen steht kein Bus zur Verfügung, wir glauben aber, daß sich dies privat organisieren läßt. Die Feuerwehr Pyhrn wird die Einweisung der Pkw's zu den verschiedenen Parkplätzen in der Nähe des Kalkofens vornehmen, wofür wir sehr dankbar sind.

Fußwallfahrt nach Frauenberg hat Tradition

Diese Wallfahrt der Pfarre Liezen zum Fest Mariä Heimsuchung (2. Juli) hat es schon vor der Regierung Kaiser Josef II. (1780 – 90) gegeben; damals wurde sie an einem Jahr nach Frauenberg und im darauffolgenden nach Oppenberg geführt.

Kaiser Josef II. hat sich sehr oft auch in kircheninternen Angelegenheiten eingemischt; seit seiner Regierungszeit geht die Fußwallfahrt am 1. Juli-Sonntag nur mehr nach Frauenberg.

Sonntag, 3. Juli 1994

5.00 Uhr Beginn der Fußwallfahrt am Kirchhof; dann gehen wir über die Bachzeile in die Admonterstraße; nach der Überquerung des Pyhrnbaches beginnen wir mit dem Gebet in gemeinsamer Prozession bis zur Einmündung des Reittales in die Gesäubundesstraße.

Dort löst sich die Prozession auf; alle Teilnehmer treffen sich wieder zum gemeinsamen Gebet beim Klausbauernkreuz, beim Ardnickerkreuz und am Fuß des Frauenberges, wo auch schon die Wallfahrer auf uns warten, die mit dem Autobus von Liezen gekommen sind (Abfahrt um 7.30 Uhr beim Autobus-Standplatz am Hauptplatz). Gemeinsame Prozession zur Wallfahrtskirche, in der um 9.00 Uhr die Messe gefeiert wird. – Vor und während der Messe ist Beichtgelegenheit.

Abfahrt des Busses nach Liezen: 10.30 Uhr.

Die Fußwallfahrt findet bei jeder Witterung statt.

Auf die Begegnung mit Ihnen auf dem Weg nach Frauenberg freut sich heute schon Ihr Pfarrer.

Religionspädagogische Akademie – Neue Ausbildungsformen

Nach wie vor braucht die Diözese Religionslehrer/innen. Die Religionspädagogische Akademie bietet ab dem Studienjahr 1994/95 folgende Ausbildungsformen an:

- Religionslehrer/in für Volksschule und Hauptschule, sechssemestriges Studium an der RPA
- Fernkurs für Berufstätige (neu ab 1994/95). Nach einem Studium von 5 Jahren Lehrbefähigung an VS und HS. Der Schwerpunkt des Studiums liegt im Selbststudium; jährlich sind 15 Studientage zu besuchen.
Ausbildungsorte: Graz und Liezen.
- Religionslehrer/in für Hauptschule in Kombination mit einem Fach: Deutsch, Mathematik oder Englisch (neu ab 1994/95)
Ein sechssemestriges Studium an der RPA und Päd. Akademie.

Anmeldung erbeten an: Religionspädagogische Akademie der Diözese Graz-Seckau, 8020 Graz, Georgigasse 85, Tel. 0316/581670.

Für die Religionspädagogische Akademie, Dir. Dr. Kurt Zisler

Lateinische Marienmesse in der Pfarrkirche

Samstag, 2. Juli 1994, 19.00 Uhr Pfarrkirche Liezen.

Der Chor der Abteilung Kirchenmusik-Musikhochschule Graz singt bei dieser Vorabendmesse zum darauffolgenden Sonntag die lateinische Marienmesse „Regina coeli“ von G. L. Palestrina zu seinem 400. Todestag (1594).

Es gibt sicher auch in unserer Pfarre viele Freunde der klassischen lateinischen Kirchenmusik, die bedauern, daß diese sehr selten zu hören ist. Wir danken für diese Möglichkeit, die durch die Vermittlung von Dipl.-Ing. Hartmut Stecher aus Wörschach zustande gekommen ist.

Urlaubsabwesenheit der hauptamtlichen Mitarbeiter:

Pfarrer: 18. Juli – 2. August 1994

22. – 30. August 1994

Pastoralassistent Florian Schachinger:

11. – 24. Juli 1994

1. – 14. August 1994

Pfarrsekretär Rudolf Hofreiter:

8. – 16. August 1994

1. – 10. September 1994

In der Urlaubsabwesenheit von Herrn Hofreiter wird dennoch die Pfarrkanzlei besetzt sein, sodaß die am häufigsten anfallenden Wünsche an die Pfarrkanzlei erfüllt werden können. Der Zeitschriftendienst geschieht wie üblich, auch Anmeldungen zum Pfarrausflug sind möglich.

Wo wir uns treffen können

Juli/August 94

LIEZEN

Gottesdienste:

Montag, Mittwoch, Freitag und

Samstag 19.00 Uhr

Gebetszeiten: Dienstag um 9.30 und

Donnerstag um 9.00 Uhr

1. Juli: Herz-Jesu-Freitag

18.00 Uhr: Beichtmöglichkeit

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet

19.00 Uhr: Abendmesse

3. Juli: Fußwallfahrt nach Frauenberg

Informieren Sie sich auf Seite 3.

11. Juli: 2. Montag im Monat

Nach der Abendmesse um 19.00 Uhr eine Stunde lang eucharistische Anbetung.

13. Juli: Wallfahrt nach Oppenberg (Mittwoch)

19.00 Uhr: Treffpunkt für die Prozession in die Kirche: Gasthof Schartner

5. Aug.: Herz-Jesu-Freitag

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: Abendmesse

7. Aug.: An diesem Sonntag erbitten wir von Ihnen ein Opfer für die Caritas

8. Aug.: 2. Montag im Monat

Nach der Abendmesse um 19.00 Uhr Anbetung und Verehrung der Eucharistie

13. Aug.: Wallfahrt nach Oppenberg (Samstag)

19.00 Uhr: Beginn der Prozession beim Gasthof Schartner

15. Aug.: Mariä Himmelfahrt (Montag)

Lesen Sie die eigene Ankündigung auf Seite 2.

WEISSENBACH

Gottesdienste

Sonn- und Feiertage: 8.30 Uhr

Donnerstag: 19.00 Uhr

10. Juli: Sonntag

8.15 Uhr: Sonntagsmesse muß wegen Urlaubsvertretung in Wörschach um eine Viertelstunde früher beginnen.

17. Juli: Sonntag

8.15 Uhr: Vorverlegung aus demselben Grund wie am vorhergehenden Sonntag.

An allen anderen Sonn- und Feiertagen bleibt die Beginnzeit der Sonntagsmesse wie üblich um 8.30 Uhr.

TERMINE

Taufsamstage:

9. und 16. Juli 1994

6. und 20. August 1994

3. und 17. September 1994

Ehevorbereitung

Irdning:

Folgende Samstage

von 14.00 – 18.30 Uhr: Pfarrhof

2. Juli, 10. September

15. Oktober 1994

Bad Aussee:

Samstag, 14.00 – 19.00 Uhr:

Pfarrheim, 20. August 1994

Lagerräume und Garagen des Pfarrhofes sind fast fertig

Die Pfarre Liezen hat zwar auf den Bau eines Pfarrsaales verzichtet; was aber unbedingt neu gemacht werden mußte, ist nun nach etwa 3 Monaten Bauzeit am Fertigwerden: ein Garagengebäude mit 3 Pkw-Abstellplätzen und einem Lagergebäude mit zwei verschiedenen großen Räumen; der Hof wurde verbreitert, um die Zufahrt und die Schneerräumung zu erleichtern. Der Hof wird mit Verbundsteinen ausgelegt und mit ihnen auch gestaltet werden.

Damit glauben wir alle baulichen Voraussetzungen geschaffen zu haben, die derzeit und auch in den nächsten Jahrzehnten benötigt werden.

Veränderungen im PGR

Frau Renate Immervoll hat ihr Mandat als gewählte Pfarrgemeinderätin von Weißenbach aus persönlichen Gründen zurückgelegt. Wie es die Statuten für den PGR vorsehen, rückt das stimmenstärkste Ersatzmitglied von Weißenbach in den PGR nach: dies ist Frau Hildegard Essenko, Weißenbach 36. Wir freuen uns über die Bereitschaft von Frau Essenko, zur Halbzeit des bis 1997 gewählten PGR in dieses Team einzutreten und für die Kirchengemeinde Weißenbach zu arbeiten. Wir wünschen ihr dazu Gottes Segen.

Frau Immervoll wollen wir aus ganzen Herzen für ihren engagierten Einsatz für die Kirche und für die Pfarrgemeinde in diesem Ort Weißenbach danken, auch ihrem Mann und ihren großen und kleineren Kindern. Renate Immervoll hat für Kirche und Kirchengemeinde sehr viel Gutes getan, wofür wir einfach Vergeltsgott sagen.

Als gewählte Pfarrgemeinderätin hat Renate Immervoll dem PGR von 1987 – 92 und seit der letzten Wahl im Jahre 1992 angehört.

Eine-Welt-Quiz – 3 Weißenbacher bei Landesausscheidung

Bei dem von Missio-Steiermark durchgeführten EINE-WELT-QUIZ war eine Gruppe aus unserer Pfarre bei der Landesausscheidung mit dabei.

Wir gratulieren sehr herzlich: Katrin Schmidt, Ronald Wohlmuther und Jürgen Simbürger zu ihrem 11. Platz in der Landesausscheidung, nachdem sie vorher schon die Gewinner der Pfarr- und ebenfalls Gewinner der Dekanatsausscheidung waren.

An dem Quiz, welches durch die Bereiche Pfarre, Diözese, Weltkirche, Mitwelt, Menschenrechte, ... versuchte die Welt als Ganzes zu sehen, beteiligten sich steiermarkweit über 4000 junge Menschen.

Ein herzliches Danke allen Quizteilnehmern, auch jenen, die bereits in den ersten Runden ausschieden, für ihr Interesse, sich mit Fragen und Problemen unserer Welt auseinanderzusetzen.

Wenn etwas von der Begeisterung, mit welcher die Bewerbe durchgeführt wurden, für das Anliegen dieses Wettbewerbes hängen geblieben ist, dann wird ein Stück EINE-WELT bewußt werden.

„Wir möchten die Welt als Ganzes sehen, als Christen die Vision von einer Welt verstärken, in der Menschen über Grenzen und Hautfarben hinweg gegenseitig Verantwortung übernehmen.“ (Missio Steiermark)

Florian Schachinger

Bergmesse bei der Liezener Hütte

Aus Anlaß des 70-jährigen Bestandes der Liezener Hütte feiert Pfarrer Josef Schmidt mit den Mitgliedern des Alpenvereines Liezen und allen anderen Freunden der Berge und dieser Hütte eine heilige Messe. Sonntag, 17. Juli 1994, Beginn der Meßfeier: 12.00 Uhr.

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Leitner Theresia, 89, Lassing, Fuchslucken 20; Lemmerer Wilhelmine, 83, Pyhrn 35; Dir. Schwarzbauer Josef, 78, Ausseer Straße 45; Dr. Strohmeier Walter, 72, Döllacher Straße 10; Schattauer Rudolf, 41, Admonter Straße 22; Manner Theodor, 82, Fronleichnamsweg 9a.

Kinder Gottes wurden durch die Taufe:

Ein Sohn Dominik Harald von Astrid Wirth und Harald Neumann, Rosegggasse 16; ein Sohn Stefan Reinhard von Brigitte und Reinhard Schmid, Salbergweg 6; ein Sohn Florian von Elisabeth und Mag. Alexander Deopito, Grimminggasse 21; eine Tochter Elisa Marie von Petra Mayr und Einhard Pilgrammer, Lassing, Trojach 24; ein Sohn Andreas Christian von Bettina und Werner Meierl, Rottenmann, Hauptstraße 26/7; ein Sohn Florian von Roswitha Kraberger, Pyhrnstraße 13.

Den Bund fürs Leben haben vor Gott geschlossen:

Binder Ewald, Bürokaufmann, Liezen, Döllacher Straße 12, und Kanzler Andrea, Rezeptionistin, Liezen, Grimminggasse 35; Mag. Deopito Alexander, Betriebswirt, Liezen, Grimminggasse 21, und Persch Elisabeth, Lehrerin, Rottenmann, Weststrandsiedlung 331; Schausberger Martin, Betriebsschlosser, Liezen, Grimminggasse 25, und Heumesser Petra, Einzelhandelskaufmann, Liezen, Grimminggasse 25; Koch Roland, Fernmelde-monteur, Liezen, Nikolaus-Dumba-Straße 5, und Gojer Ulrike, Zahnarztassistentin, Liezen, Nikolaus-Dumba-Straße 5; Wißmann-Aigner geb. Kaltenbrunner Franz, Angestellter, Liezen, Hauptstraße 37, und Wißmann-Aigner Eva, Sonderschullehrerin, Liezen, Weißenbach 64; Zamberger Andreas, Kraftfahrer, Liezen, Admonter Straße 20, und Luser Sabine, kaufmännische Angestellte, Liezen, Admonter Straße 20; Missethon Siegfried, Kraftfahrer, Liezen, Alpenbadstraße 22, und Hollinger Astrid, Näherin, Liezen, Alpenbadstraße 22; Zimmermann Ralf, Filialleiter, Liezen, Alpenbadstraße 24, und Unterer Christiane, Einzelhandelskaufmann, Liezen, Alpenbadstraße 24.



**... am 25. August 1994
und möge von den Austrägern
im Pfarrhof abgeholt werden.**

Impressum: Medieninhaber: R. k. Pfarramt Liezen, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22425.
Anschrift von Herausgeber und Redaktion:
Pfarrer Josef Schmidt, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen,
Name des Herstellers: Druckerei Jost GesmbH. & Co.,
Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22086.
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.